

Woche der Brüderlichkeit in Bamberg 2019

Jahresmotto: "Mensch, wo bist Du?"

Die **Woche der Brüderlichkeit** findet seit 65 Jahren im März statt. Sie gilt der christlich-jüdischen Zusammenarbeit in Deutschland und wird von der „Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit“ ausgerichtet. Schirmherr ist der jeweilige Bundespräsident. Neben dem zentralen Festakt, der heuer am So., den 10. März in der Staatsoper in Nürnberg stattfindet, gibt es in der Metropolregion Nürnberg ein vielfältiges Programmangebot, das sich über das ganze Jahr erstreckt und in einem eigenen Programmheft zusammengefasst ist. Man findet es auch unter www.gcjz-franken.de Eine Besonderheit in Bamberg ist, dass sich die Muslime und die Bahai'-Gemeinde an der „Woche“ mit beteiligen.

Sonntag, den 10. März um 17.00 Uhr

Gemeinsames Konzert des Synagogenchors und des Chors „Inspiration“

Zu hören sind Werke von F. Schubert, Hebräische Chormusik von Gil Aldema und anderen zeitgenössischen israelischen Komponisten. Jiddische Lieder sowie Chorbearbeitungen chassidischer Tänze werden von den Chören und Solisten aufgeführt.

Der Eintritt ist frei !

Ort: Kulturcafé der jüdischen Gemeinde, Willy-Lessing-Straße 7A.



Montag, 11. März , 19.00 Uhr

Multireligiöse Feier zur Woche der Brüderlichkeit

Das zentrale Ereignis in Bamberg ist die Eröffnungsfeier im Alten Rathaus mit Grußwort der Stadt Bamberg, Schriftlesungen, Gedanken und Musik aus Judentum, Christentum und Islam.

Ort: Rokokosaal des Alten Rathauses, Obere Brücke



Mi, 14.03., 18.00 Uhr

Konzert des Trios Le-Chajim aus Nürnberg

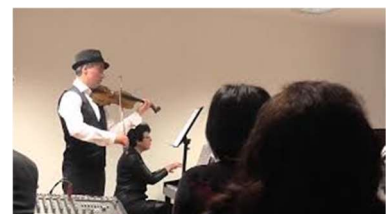
"Klezmermusik" - die traditionelle Musik der osteuropäischen Juden – ist ausdrucksstark, lebendig und fröhlich, ein Gemisch aller menschlichen Gefühle. Als Klezmerim wurden jüdische Laien-Musiker bezeichnet, die den osteuropäischen jüdischen Siedlungen (Schtetls) verschiedenen Feierlichkeiten spielten. In so einem „Orchester“ spielt die Geige die Hauptrolle, oft wurde sie von der Klarinette ergänzt, manchmal auch von Zimbeln oder Trommel, später – vom Akkordeon oder Klavier.

Das Klezmer-Trio „Le Chaim“ („Aufs Leben“) unter der Leitung von Evgeny Fischkin aus Nürnberg ist ein Ensemble mit klassischer Besetzung: Geige, Klarinette und Klavier.

Es sind: Oleg Madorsky (Klavier), Svetlana Klimova (Violine) und Evgeny Fischkin (Klarinette, Leitung und Moderation).

Ort: Israelitische Kultusgemeinde Bamberg, Gemeindesaal EG.

Der Zugang ist barrierefrei. **Der Eintritt ist frei**, eine Spende für die Musiker wird erbeten.



**Freitag, 15. März, 6.30 Uhr
und Fr., 22. März 6.30 Uhr
Morgengebet in St. Gangolf**

Einladung zur Mitfeier eines knapp halbstündigen Morgengebets in katholisch-klösterlicher Tradition. Anschließend Einladung zu einem einfachen, gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal St. Gangolf

Ort: Pfarrkirche St. Gangolf, An der Theuerstadt



**Freitag, 15. März, 18.00 Uhr
G'ttesdienst in der Synagoge**

Einladung an alle Interessierten zur Mitfeier des Schabbateingangs mit Kurzansprache des Rabbiners bzw. des Kantors

Ort: Synagoge "Or Chajim", Willy-Lessingstr. 7a



**Samstag, 16. März, 10.00 Uhr
G'ttesdienst in der Synagoge**

Einladung an alle Interessierten zur Mitfeier des Schabbatmorgens mit Kurzansprache des Rabbiners bzw. des Kantors

Ort: Synagoge "Or Chajim", Willy-Lessingstr. 7a,

**Freitag, 15. März, 18.30 Uhr
Kabbalat Schabbat Gottesdienst**

Einladung an alle Interessierten zur Mitfeier des Schabbateingangs. Bereits um **16.00 Uhr** besteht die Möglichkeit, an einer Einführung in den jüdischen Gottesdienst teilzunehmen.

Ort: Liberale jüdische Gemeinde Mischkan ha-Tfila, Schillerplatz 14



**Samstag, 16. März, 10.00 Uhr
Schabbat Schararit Gottesdienst**

Ort: Liberale jüdische Gemeinde Mischkan ha-Tfila, Schillerplatz 14

**Samstag, 23. März, 18.30 Uhr
Einladung zum muslimischen Abendgebet**

Das Tagzeitengebet ist ein wesentlicher Bestandteil der muslimischen Glaubenspraxis. Im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit lädt die DITIB-Gemeinde dazu ein, dem Abendgebet in der Moschee beizuwohnen. Anschließend besteht Gelegenheit, im Gespräch mehr über muslimische Alltagsriten zu erfahren. Es wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Ort: Ditib-Moschee, Coburger Straße 27

